

DIN EN 16105



ICS 87.040

**Beschichtungsstoffe –
Laborverfahren zur Bestimmung der Freisetzung von Substanzen aus
Beschichtungen in intermittierendem Kontakt mit Wasser;
Deutsche Fassung EN 16105:2011**

Paints and varnishes –

Laboratory method for determination of release of substances from coatings in intermittent contact with water;

German version EN 16105:2011

Peintures et vernis –

Méthode de laboratoire pour la détermination de la libération de substances provenant de revêtements en contact avec l'eau par intermittence;

Version allemande EN 16105:2011

Gesamtumfang 18 Seiten

Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 16105:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ in der Arbeitsgruppe WG 10 „Auswaschung von Substanzen aus Beschichtungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 002-00-15-01 AK „Auswaschung von Substanzen aus Beschichtungen“ des Arbeitsausschusses NA 002-00-15 AA „Bautenbeschichtungen“ im Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) im DIN.

Deutsche Fassung

**Beschichtungsstoffe —
Laborverfahren zur Bestimmung der Freisetzung von
Substanzen aus Beschichtungen in intermittierendem Kontakt
mit Wasser**

Paints and varnishes —
Laboratory method for determination of release of
substances from coatings in intermittent contact with water

Peintures et vernis —
Méthode de laboratoire pour la détermination de la
libération de substances provenant de revêtements en
contact avec l'eau par intermittence

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 13. August 2011 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	5
4 Reagenzien	6
5 Geräte.....	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Ausstattung	7
5.2.1 Immersionsbehälter	7
5.2.2 Analysenwaage	7
5.2.3 Messvorrichtung	7
5.2.4 Messzylinder zur Volumenbestimmung	7
5.2.5 pH-Meter	8
5.2.6 Glas- oder Kunststoffflaschen	8
6 Prüfverfahren	8
6.1 Allgemeine Überlegungen	8
6.2 Probenvorbereitung.....	8
6.2.1 Substrat	8
6.2.2 Probenahme	8
6.2.3 Anzahl und Größe der Probekörper	8
6.2.4 Vorbereitung der Probekörper	8
6.2.5 Konditionierung	9
6.3 Immersionsverfahren	9
6.3.1 Durchführung der Prüfung	9
6.3.2 Analyse	9
7 Ergebnisse.....	10
7.1 Ergebnisse als Konzentrationen	10
7.2 Ergebnisse als spezifische Emissionen.....	10
8 Prüfbericht.....	10
Anhang A (informativ) Erfassungsbogen	12
Anhang B (informativ) Beispiele von Daten: Auswaschen von Bioziden	14
B.1 Allgemeines	14
B.2 Probenvorbereitung.....	14
B.3 Prüfverfahren	14
B.4 Analyseverfahren.....	14
B.5 Prüfergebnisse.....	14
B.6 Abschätzung der Messunsicherheit	15
Literaturhinweise	16

Vorwort

Dieses Dokument (EN 16105:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2012, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2012 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Das Auswaschen von Substanzen aus Beschichtungen in Wasser muss quantifiziert werden, um Umwelt-risiken bei der Verwendung von Substanzen in Beschichtungen einschätzen zu können. Substanzen können insbesondere durch Schlagregen aus Beschichtungen ausgewaschen werden und so in die Umwelt gelangen.